



Durchführungsbestimmungen Hallenkreismeisterschaften 2025/26 Ü50 im Kreis 8 Paderborn

Wir bitten alle Vereine ca. 25 Minuten vor dem ersten eigenen Gruppenspiel vor Ort zu sein und sich bei der Turnierleitung anzumelden.

Teilnahmevoraussetzungen

Spielberechtigt sind nur Spieler/innen mit einer gültigen Spielberechtigung für ihren Verein. Sie müssen im Jahr der Veranstaltung mindestens 50 Jahre alt sein oder werden.

Stichtag

Ü50= 31.12.1976

Spieler mit Zweitspielrecht sind spielberechtigt.

Leihspieler sind nicht spielberechtigt. Es dürfen keine Spieler eingesetzt werden, die am Turniertag eine Spielsperre zu verbüßen haben.

Spielberechtigung

Eine eventuelle Spielberechtigungsprüfung muss durch den Teamverantwortlichen gewährleistet sein.

Spielbericht/Spielerfoto

Der Online Spielbericht kommt zur Anwendung.

Vor Turnierbeginn muss jeder Verein eine Spielberechtigungsliste für Hallenturniere mit allen teilnehmenden Spielern erstellen.

Der Spielbericht muss vor Turnierbeginn von den Vereinen freigegeben werden.

Von allen teilnehmenden Spielern muss ein aktuelles Foto im Spielbericht vorliegen.

Anzahl der Spieler auf dem Spielfeld

Eine Mannschaft besteht aus fünf Spielern/vier Feldspieler und ein Torwart. Es darf beliebig oft ein- und ausgewechselt werden.

Mannschaftsstärke

Eine Mannschaft darf aus höchstens 15 Spielern bestehen.

Spieldauer

1 x 10 Minuten

Spielregeln und Spielleitung

Es wird nach der Spielordnung und den Durchführungsbestimmungen für Hallenturniere des FLVW und des K8 Paderborn gespielt.



Turnierbestimmungen

Es wird mit einem Futsalball gespielt.

Die letzte Minute wird als Nettozeit genommen.

Die Abseitsregel ist aufgehoben. Alle Freistöße sind indirekt.

Bei Vergehen im Strafraum ist auf Strafstoß zu entscheiden.

Die erst genannte Mannschaft hat Anstoß muss allerdings bei Bedarf das Trikot wechseln oder Leibchen überziehen.

Grätschaktionen sind verboten.

Ausrüstung der Spieler

Für die Ausrüstung der Spieler gelten die gleichen Bestimmungen wie im Regelspielbetrieb. D.h. alle Spieler müssen Schienbeinschützer tragen.

Das Tragen jeder Art von Schmuck (Ringe, Ohringe, Leder- oder Gummibänder) ist nicht zulässig. Die spielenden Mannschaften müssen unterschiedliche Spielkleidung tragen. Für eine Ausweichkluft ist zu sorgen.

Der Torwart muss sich von den Feldspielern deutlich unterscheiden.

Es dürfen nur Trikots mit Rückennummern getragen werden. Die Rückennummern der einzelnen Spieler müssen mit den Nummern im Spielbericht übereinstimmen.

Es darf nur mit nicht abfärbenden Hallenschuhen gespielt werden.

Spiel- bzw. Platzierungsentscheidungen von der Strafstoßmarke

Vorrunde

Es wird in zwei Gruppe nach dem Modus – Jeder gegen Jeden – gespielt. Die Wertung der Spiele (Punktsystem) erfolgt nach den gültigen DFB-Regeln. Bei Punktgleichheit entscheidet der direkte Vergleich, danach das Torverhältnis unter Zugrundelegung der Tordifferenz. Bei gleicher Tordifferenz wird die Mannschaft mit den mehr geschossenen Toren bevorteilt. Sollte sich auch dann noch keine Reihenfolge ergeben, wird ein Neunmeterschießen durchgeführt.

(3 Neunmeter pro Mannschaft, bei Gleichstand immer 1 Neunmeter bis zur Entscheidung).

Ein Spieler darf erst ein zweites Mal antreten, wenn alle teilnahmeberechtigten Spieler bereits einen Strafstoß ausgeführt haben.

Hauptrunde

Es wird im K.O. System gespielt.

Endrunde

Wird nach dem Modus Jeder gegen Jeden gespielt

Strafbestimmungen

Für Vergehen während eines Spiels kann der Schiedsrichter gegen Spieler folgende Strafen verhängen.

- a. Verwarnung
- b. Zeitstrafe 2 Minuten
- c. Feldverweis auf Dauer

Ein Feldverweis auf Zeit kann sowohl ohne vorausgegangene als auch nach erfolgter Verwarnung ausgesprochen werden. Eine Mannschaft, die einen Feldverweis auf Zeit



hinnehmen musste, kann wieder durch einen Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, spätestens nach 2 Minuten. Eine Mannschaft, die einen Feldverweis auf Dauer hinnehmen musste, kann wieder durch einen Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, spätestens nach 2 Minuten. Spieler, die auf Dauer des Feldes verwiesen wurden, sind automatisch gesperrt und sind von den weiteren Spielen des Turniers ausgeschlossen. Spieler, die von einem Schiedsrichter im Spiel- oder Sonderbericht einer Tätlichkeit oder Beleidigung eines Schiedsrichters vor oder nach dem Spiel beschuldigt werden, sind von den weiteren Spielen des Turniers ausgeschlossen.

Schiedsrichter

Amtliche Schiedsrichter werden seitens des Kreises angefordert und eingesetzt.

Zeitnahme

Die Zeitnahme erfolgt durch die Turnierleitung. Unterbrechungen (Time-Out) sind nur auf Anweisung der Schiedsrichter zulässig. Ausgenommen die letzte Spielminute.

Einsprüche

Bei Streitfragen und Einsprüchen entscheidet unwiderruflich die Turnierleitung.

Spielbälle

Die Spielbälle (Futsal) stellt der Ausrichter.

Nichtantritt bzw. Spielverzicht

Bei Nichtantritt am Turniertag oder bei Spielverzicht nach Erstellung des Spielplans wird ein Ordnungsgeld von 100,- EUR, plus 30,- EUR Einnahme-Ausfallentschädigung für den Veranstalter erhoben.

Haftung

Der Veranstalter sowie der Ausrichter übernehmen keine Haftung für beschädigte oder abhanden gekommene Gegenstände.

Team Foto

Von dem Siegerteam wird ein Team Foto gemacht um dieses auf der Homepage des FLVW K8 Paderborn und eventuell in der örtlichen Presse zu veröffentlichen. Wer das nicht möchte, muss der Aufnahme fern bleiben.

Für eventuelle Rückfragen steht der Pokalspielleiter Ulrich Wieseler, Telefonnummer 02958-351 oder 0151-52517011 zur Verfügung.

Für den Kreisfußballausschuss

Ulrich Wieseler

Paderborn, 16.01.2026